



Oberschule Berenbostel, Garbsen

Das Lernangebot der Oberschule Berenbostel in Garbsen zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt und hohe Individualisierbarkeit aus. Schüler*innen erhalten dort nicht nur klassischen Fachunterricht, sondern profitieren von differenzierten Förderangeboten, offenen Lernformen und einem Schwerpunkt auf inklusiver Pädagogik. Besonderes Gewicht liegt auf der Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen sowie auf handlungsorientierten, praxisnahen Lerngelegenheiten. Darüber hinaus ermöglicht die Schule durch flexible Strukturen und individuelle Lernwege, dass Lernende mit unterschiedlichen Stärken und Bedürfnissen angemessen gefördert werden — was das Lernangebot der Schulen Berenbostel deutlich vom standardisierten Unterricht vieler weiterführender Schulen abhebt.

Umsetzung der acht Komponenten schulischer Entwicklung

Die pädagogische Konzeption der Oberschule Berenbostel lässt sich besonders anschaulich anhand der acht Komponenten schulischer Entwicklung analysieren:



Tabelle 4. Komponenten Lernkulturwandel für die Oberschule Berenbostel

Komponenten	Umsetzung an der Oberschule Berenbostel
Lernhaus	Die Schule nutzt statt traditioneller Klassenräume sogenannte „Lernlandschaften“. In diesen Lernlandschaften haben Lernende individuelle Arbeitsplätze („Büros“), an denen sie selbstständig und konzentriert arbeiten können. Jedem Arbeitsplatz ist ein eigenes Regal zugeordnet — Lernende können dort Ordner oder Materialien verstauen.
Lernraum	Die räumliche Offenheit und Vielfalt an Raumtypen (Einzelarbeitsplätze, Gruppenräume, Rückzugsräume, Fachräume, Mensa, Außengelände) entspricht dem pädagogischen Anspruch der Schule auf individuelle Förderung, Selbstorganisation und Differenzierung.
Lerninhalt	An der Stelle eines fächergebundenen Unterrichts treten thematische Sachzusammenhänge "THEOs" (themenorientierter Unterricht). Hier findet ein eigenverantwortliches Lernen in Themenbereichen statt. Themenaufbereitung erfolgt unter anderem über die digitale Plattform Scobees Das Lernen geschieht zunehmend selbstständig und selbstverantwortlich mit analogen und digitalen Elementen. Der Prozess des Lernens und der Lernorganisation liegt bei den Lernenden selbst. Hierbei hilft das Logbuch, das allen Lernenden zur Verfügung steht und in dem alle Lernprozesse dokumentiert werden.
Lernzeit	Ganzheitlicher Ansatz mit Ganzttag, Kunst/Kultur, Gesundheit und Berufsorientierung. Die Lernzeit an der Oberschule Berenbostel ermöglicht selbstständiges und selbstverantwortliches Lernen: Schüler*innen entscheiden eigenständig Tempo und Reihenfolge ihrer Aufgaben, innerhalb der Themenblöcke.
Lerngemeinschaft	Die Schule setzt auf jahrgangsbezogene Klassen- und Jahrgangsteams. Alle Lernenden — unabhängig von Leistungsstand, Unterstützungsbedarf oder Herkunft — lernen gemeinsam. Das betrifft auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
Lernform	Das Lernen geschieht zunehmend selbstständig und selbstverantwortlich mit analogen und digitalen Elementen. Der Prozess des Lernens und der Lernorganisation liegt bei den Lernenden selbst. Hierbei hilft das Logbuch, das jeder Schüler und jede Schülerin zur Verfügung hat und in dem alle Lernprozesse dokumentiert werden.
Lern- und Leistungsbewertung	Digitales Lerntagebuch ermöglicht Lernbegleitern die Entwicklung der Schüler*innen direkt mitzuverfolgen, To-Dos und Erinnerungen einzustellen, Aufgaben zu kontrollieren und Rückmeldung zu geben.
Lernbegleitung	Wöchentlich setzen sich die Schüler*innen mit einer Lehrkraft zu einem Lern-Entwicklungs-Austausch (LEA) zusammen. Dabei reflektieren sie ihre eigene Entwicklung und erhalten Rückmeldung und Tipps. Zur Stärkung ihres eigenverantwortlichen Handelns.



Die Oberschule Berenbostel verbindet ein innovatives pädagogisches Konzept mit einer räumlichen und organisatorischen Struktur, die individuelles und selbstorganisiertes Lernen unterstützt. Durch Lernlandschaften, digitale Arbeitsumgebungen und regelmäßige Lern-Entwicklungsgespräche entstehen verbindliche, zugleich flexible Lernprozesse, die unterschiedliche Lernstände und Bedürfnisse berücksichtigen. Die Schule versteht sich als inklusive Lerngemeinschaft, in der stabile Beziehungen, Kooperation und persönliche Verantwortung zentral sind. Insgesamt zeigt sich ein Schulmodell, das traditionelle Unterrichtsformen konsequent weiterentwickelt und modernen Anforderungen an gemeinsames, selbstbestimmtes Lernen entspricht (Oberschule Berenbostel, 2025).

Quellen:

↪ Bitte beachten Sie die Angaben im Quellenverzeichnis

Website:

↪ <https://www.oberschule-berenbostel.de>